

Gemeinde Burgdorf

I / Lü

Protokoll

Rat Burg/016

**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Burgdorf
am Mittwoch, den 24.06.2020, von 18:32 Uhr bis 19:45 Uhr
Gasthaus Zur Traube, Hauptstr. 7, Burgdorf**

Anwesend:

Bürgermeister

Brandes, Bernd

Ratsmitglied

Biehl, Detlef

Buntfusz, Michael

Kott, Alexander

Löhr, Norbert

Mroske, Ingo

Nölcke, Gerd

Policha, Felix

Pollok, Reinhardt

Schneemann, Michael

Söchtig, Christian

Sonnemann-Pröhl, Astrid

Von der Verwaltung

Kiehne, Marina

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in

Lüer, Ingo

Sonstige Teilnehmer

Brandes, Ralf

(zu TOP 5)

Abwesend:

Ratsmitglied

Friedrichs, Martin

Öffentliche Sitzung

Beginn: 18:32 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

BGM Brandes begrüßte Herr Ralf Brandes sowie Herrn Michael Barthel als Zuhörer zur heutigen Sitzung.

Der Sprecher erläuterte, dass versehentlich die nach der Geschäftsordnung vorgesehene zweite Einwohnerfragestunde in der Einladung nicht berücksichtigt wurde.

Die zweite Einwohnerfragestunde erhält die lfd. Ziffer 8, wobei sich die Tagesordnungspunkte Mitteilungen und Anfragen entsprechend verschieben.

Es ergaben sich keine weiteren Ergänzungen zur TO oder Einwände.

2. Genehmigung des Protokolls über die 15. Sitzung des Gemeinderates vom 27.02.2020

BS: -einstimmig beschlossen-

Das Protokoll über die 15. Sitzung des Gemeinderates vom 27.02.2020 wird ohne Änderungen beschlossen.

3. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

4. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

BGM Brandes machte auf folgende Beschlüsse aufmerksam:

- Der Markttag im Juni 2020 wird ausgesetzt und für die Folgeveranstaltungen werden die weiteren landesweiten rechtlichen Entwicklungen abgewartet.
- Die Homepage der Gemeinde soll um Luftbilder der Gemeinde ergänzt werden, wozu ein entsprechender Auftrag unter Berücksichtigung des Datenschutzes erteilt wird.
- Die Ferienfahrt für die Jugend wird Corona-bedingt abgesetzt.
- Bezüglich der Seniorenweihnachtsfeiern, des üblichen Neujahrsempfangs und des Kinderkarnevals sind ebenfalls die weiteren Entwicklungen abzuwarten.
- Für die weitere Durchführung von Markttagen soll ein fester Stromanschluss am Gebäude Hauptstraße 7 sowie Kabelbrücken installiert werden.
- Es soll eine Sanierung des Schlauchturms am Feuerwehrhaus Berel mit der Beantragung einer Kostenbeteiligung der Samtgemeinde erfolgen.
- Der Nordweg in Berel soll weiterhin im Eigentum der Gemeinde verbleiben
- Auf dem Gemeindegrundstück Ferdinand-Brandes-Straße 16 in Nordassel sollen weiterhin die Kubb-Turniere der Feuerwehr stattfinden. Hier werden einvernehmliche Lösungen mit den Mietparteien bezüglich der Grünflächen gesucht.
- Die Außenfassade der Pfarscheune Westerlinde soll einen neuen Anstrich erhalten.
- Gemeindeübergreifend erhalten die Spielplätze eine Beschilderung über die Nutzungsordnung der Spielplätze.

- Es erfolgt eine Sanierung des DGH Hohenassel im Jahre 2021 einschl. neuem Mobiliar.
- Die Umrüstung auf eine LED-Leuchtmittel für die Straßenbeleuchtung wird fortgesetzt; der Förderantrag ist zwischenzeitlich eingereicht worden.
- Im Sportheim Burgdorf hat ein Siebenschläfer Schäden an der Elektrik verursacht, die zu reparieren sind, da die Gemeinde Eigentümer ist.
- Zum Radverkehrskonzept ist ein entsprechender Antrag für eine Wegeföhrung zwischen Berel/Nordassel/Burgdorf eingereicht worden.
- Weiterhin wird ein neues Gemeindefahrzeug und auch ein Aufsitzrasenmäher beschafft.
- Das Feuerwehrhaus Burgdorf soll an einem anderen Standort neu erbaut werden, wobei die Gemeinde nach allgemeiner Regelung für die Stellung eines Grundstückes in der Verpflichtung ist. Derzeit laufen hier Gespräche seitens der Gemeinde mit den Beteiligten. Spätestens im Herbst 2020 soll der Grunderwerb erfolgen.

In der Straße Im Schlage in Berel liegen noch alte Gussleitungen im Straßenuntergrund, die durch den Wasserverband ausgetauscht werden. Zu weiteren Maßnahmen des Wasserverbandes bzgl. der Sanierung von Leitungen erfolgen gemeinsame Abstimmungen zu begleitenden Straßensanierungen.

5. Bestellung des Herrn Ralf Brandes zum Ortsheimatpfleger für den Ortsteil Hohenassel

BGM Brandes hob hervor, dass man von Seiten der Gemeinde sehr froh darüber ist, dass sich ein Bürger für das Amt der Ortsheimatpflege im Ortsteil Hohenassel interessiert. Der Sprecher richtete den Appell an weitere interessierte Bürger sich für Belange der Gemeinde zu engagieren, da hiervon alle Beteiligten profitieren können.

Der BGM ging auf die bisherigen Amtsvorgänger der Heimatpflege in Hohenassel ein und umschrieb kurz die Aufgaben der Heimatpflege.

Herr Ralf Brandes stellte sich zu seiner Person vor und wies darauf hin, dass er sich seit kurzem in Altersteilzeit befindet. Zeitlich würde sich daher die Aufgabenwahrnehmung der Heimatpflege anbieten, woraufhin er von anderen Mitbürgern des Ortes angesprochen wurde, ob er nicht das Amt des Ortsheimatpflegers Hohenassel übernehmen wolle. Als seine Hobbys beschrieb der Sprecher die Deutsche Geschichte und wichtige Ereignisse der Vergangenheit in der Heimat.

BS: -einstimmig beschlossen-

Herr Ralf Brandes wird zum Ortsheimatpfleger für den Ortsteil Hohenassel bestellt.

Der Bürgermeister überreichte eine Urkunde sowie einen Blumenstrauß und wünschte Herrn Ralf Brandes gutes Gelingen für die ehrenamtliche Tätigkeit.

6. Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Burgdorf

BGM Brandes ging auf den zeitlichen Mehraufwand der Vorsitzenden der Fachausschüsse ein, die durch eine zusätzliche Aufwandsentschädigung abgegolten werden soll.

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 11 Enthaltungen: 1

Die vorliegende Neufassung der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen sowie Ersatz der Auslagen und Erstattung des Verdienstausfalles wird beschlossen.

7. 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2020

VA Kiehne wies darauf hin, dass sich die finanzielle Situation gemäß dem Entwurf des Nachtragshaushaltes gegenüber dem Ursprungs-Haushalt 2020 verschlechtert.

Die Sprecherin erläuterte eingehend den vorliegenden Entwurf des Vorberichtes zum Nachtragshaushaltsplan.

Der VA verständigte sich darauf, dass der Ansatz von 50.000 € für die Bereitstellung eines Bürgerbusses im Nachtragshaushalt nicht mehr berücksichtigt wird, da über den Regionalverband Braunschweig zwei Bürgerbusse für die Gemeinde kostenneutral ab Juli 2021 zur Verfügung gestellt werden. Eine Änderung gegenüber dem Entwurf stellt weiterhin der Tilgungsbeginn des Darlehens an die Kyffhäuserkameradschaft ab 2021 dar, der zunächst bereits für 2020 vorgesehen war.

Die Sprecherin wies von Seiten der Verwaltung angesichts der aktuell wirtschaftlich angespannten Lage darauf hin, dass die Maßnahmen der Gemeinde hinsichtlich ihrer Notwendigkeit und Umsetzbarkeit von Jahr zu Jahr einer objektiven Betrachtung unterzogen werden sollten.

Der BGM ging auf die über den Regionalverband angekündigten Bürgerbusse ein und verwies darauf, dass man mit BUMO für die Bürgerbusse werben sollte. Ziele in Nettlingen, Söhle und Nettlingen sowie der Bahnhof Baddeckenstedt sollen angefahren werden. Wichtig ist, dass die angebotenen Fahrten auch durch die Bevölkerung genutzt werden.

Es ist ein Headhunter-Service zur Hausarzttsuche beauftragt worden. Leider hat gerade ein potentieller Interessent für die Hausarzttsstelle heute abgesagt. Parallel werde man sehen, ob man eine Zweitarztpraxis in der Gemeinde für Vertragsärzte einrichten kann.

RM Buntfus ging auf wesentliche Punkte des Nachtragshaushalts ein und skizzierte die Auswirkungen der veränderten Lage bei den Steuereinnahmen. Die vollständige Umsetzung der bislang vorgesehenen Maßnahmen im Rahmen des Haushalts würden dazu führen, dass Investitionen in den Folgejahren nur noch über Kreditfinanzierungen möglich seien. Bei anhaltender allgemeiner wirtschaftlicher kritischer Lage müsse man dann abwägen, welche Maßnahmen künftig durchgeführt werden. Priorität haben dann die Beibehaltung der Grundstrukturen und das Vermögen der Gemeinde.

RM Löhr erklärte, dass sich als wesentliche reale Positionen des Haushaltes 2020 die Aufwendungen für das Gemeindefahrzeug und die Straßenbaumaßnahme In den Klappen sowie der Erwerb des Grundstücks für das Feuerwehrhaus darstellen.

Alle weiteren Maßnahmen sind mögliche Investitionen, bspw. die Hausarztpraxis und die LED-Beleuchtung sowie der Ausbau der Bushaltestellungen, die jedoch voraussichtlich erst in Folgejahren umgesetzt werden können. Daher ging der Sprecher davon aus, dass sich die dargestellte Lage entschärfen wird. Für die nächsten Jahre ist die Entwicklung der Steuereinnahmen abzuwarten, wobei sich die Auftragslage der hiesigen Betriebe besser darstellt, als bspw. in den Nachbargemeinden. Wichtig sind die Straßensanierungsmaßnahmen zur Erhaltung der Sub-

stanz. Bei einer möglichen haushaltskritischen Lage sollten die freiwilligen Ausgaben im Einzelnen geprüft werden. Die CDU-Fraktion wünscht sich, dass geplante Maßnahmen künftig zeitnah umgesetzt werden.

RM Kott ging ebenfalls auf wesentliche Punkte des Vorberichtes ein und dankte wie die Vorredner der Verwaltung für die Erstellung des Haushaltsentwurfs.

BS: -einstimmig beschlossen-

Der 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Burgdorf für das Haushaltsjahr 2020 wird in der vorliegenden Form mit den nachfolgenden Änderungen beschlossen.

- Herausnahme der Mittelveranschlagung für die Rückzahlung des Darlehens der Kyffhäuserkameradschaft Berel im Jahre 2020 (Tilgung des Darlehens erst ab 2021)
- Streichung der Mittelveranschlagung für die Einrichtung eines Bürgerbusses

8. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

9. Mitteilungen

9.1. Mitteilung: Errichtung eines Fußball-Golf-Platzes im Bereich Burgdorf-Bahnhof

BGM Brandes wies auf die geplante Einrichtung eines Fußball-Golf-Platzes durch einen Dritten im Bereich Burgdorf-Bahnhof hin. Der städtebauliche Vertrag ist derzeit in der Vorbereitung.

9.2. Mitteilung: Bekanntgabe von Umlaufbeschlüssen

VA Lürer gab die gefassten Umlaufbeschlüsse der lfd. Nr. 16 bis 21 bekannt, die für die Ratsmitglieder im Ratsportal einsehbar sind.

9.3. Mitteilung: Hochwasserschutzrückhaltebecken Burgdorf

RM Nölcke wies darauf hin, dass die Bodenanalyse ergeben hat, dass eine Entsorgung des Bodens besondere Maßnahmen erfordert. Die Verwaltung ist derzeit bei der Prüfung des weiteren Vorgehens.

10. Anfragen

10.1. Anfrage: Neues Feuerwehrhaus Burgdorf

RM Pollok wies darauf hin, dass die Gemeinde das Grundstück für den Neubau des Feuerwehrhauses in Burgdorf bereitstellen will. Der Sprecher hinterfragte angesichts der verschiedenen anderen Maßnahmen der Samtgemeinde, ob zeitlich absehbar der Neubau des Feuerwehrhauses Burgdorf erfolgen wird.

BGM Brandes erklärte, dass seiner Kenntnis nach das Feuerwehrhaus Burgdorf hohe Priorisierung hat.

RM Nölcke wies auf die großen investiven Maßnahmen der Samtgemeinde hin, bspw. den Neubau des Verwaltungsgebäudes, dem Feuerwehrhaus Oelber a.w.Wege sowie den Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung der Inklusion in den Grundschulen.

BGM Brandes ergänzte, dass vor einem Grunderwerb für das Feuerwehrhaus Burgdorf intensive Abstimmungen mit der Samtgemeinde erfolgen werden.

Brandes
Bürgermeister

Lüer
Protokollführer

ANLAGE